

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Imsen/Wispenstein

Sitzungsdatum: Montag, den 29.05.2017
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort, Raum: Gemeinderaum im Ortsteil Imsen, Imser Str. 18, 31061
Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Beigeordnete Andrea Brodtmann

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Dominik Denner

Ortsratsmitglied

Herr Heiko Fette

Herr Manfred Werner

Verwaltung

Herr Marcel Runge

Sonstige

Frau Nicole Niemann von der Alfelder Zeitung

Abwesend:

Frau Gina Justus (entschuldigt)

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Imsen/Wispenstein sowie der Tagesordnung**

Frau Brodtmann eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Kollegen des Orsrates auch Frau Niemann von der Alfelder Zeitung sowie Herrn M. Runge von der Stadtverwaltung. Frau Gina Justus fehlt aus beruflichen Gründen entschuldigt. Im Anschluss erfolgt die Begehung der Ortschaft Imsen. Die dabei festgestellten Diskussionspunkte werden unter Tagesordnungspunkt 3 erläutert. Nach der Rückkehr in das Gemeindehaus Imsen stellt Frau Brodtmann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest. Da keine Ergänzungen hinsichtlich der Tagesordnung vorgebracht werden, wird diese im Anschluss genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Im- sen/Wispenstein am 18.01.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Besprechung der Ortsbegehung Imsen

Während der Begehung in Imsen wurden folgende Punkte angesprochen:

1. **Urbanistraße** - Sowohl der Fußweg, als auch die Fahrbahn befinden sich in einem verbesserungswürdigen Zustand. Der Ortsrat bittet um eine ungefähre Kostenschätzung für die Durchführung von Ausbau- bzw. Unterhaltungsarbeiten. Fraglich wäre in diesem Zusammenhang auch, inwiefern bzw. inwieweit die Anwohner finanziell zu beteiligen wären. Optimal wäre hierbei eine kostengünstige Alternative, welche die Anwohner nicht belastet. Zudem wünscht sich der Ortsrat an der Kreuzung zur Imser Straße auf Höhe der Urbanistraße 2 eine weitere Straßenlaterne, da dieser Bereich nicht optimal ausgeleuchtet sei.
2. **An der Wispe** - Auch in diesem Bereich weist der Bürgersteig an manchen Stellen Beschädigungen auf. Sofern es sich um öffentliche, d.h. zur Straße gehörigen Flächen handelt, bittet der Ortsrat, Sanierungsmaßnahmen vorzunehmen.
3. **Doershelfer Weg** - Herr Denner weist im Bereich des Fußweges auf eine bereits ausgebesserte Stelle hin. Der übrige Bereich zeige jedoch deutliche Schäden auf. Auch hier möge die Verwaltung prüfen, ob eine Unterhaltungsmaßnahme durchgeführt werden könne, ohne die Anlieger zu belasten.
4. **Pfingstanger** - gleiches Problem wie Nr. 3 (s.o.).
5. **Imser Straße** - Ein Anwohner der Imser Straße bittet darum, auf der gegenüberliegenden Straßenseite einen selbst beschafften Verkehrsspiegel anbringen zu dürfen. Der aus Wispenstein kommende Verkehr ist für ihn von seiner Ausfahrt aus nicht einsehbar. Selbst wenn die Fahrzeuge die Höchstgeschwindigkeit innerorts einhalten, besteht an dieser Stelle eine gewisse Unfallgefahr.
6. **Imser Straße (Verschwenkung)** - Auf Höhe des Grundstückes Imser Straße 4 weist der Gehweg eine so geringe Breite auf, dass bspw. Eltern mit ihrem Kinderwagen oder Senioren mit einer Gehhilfe diese Stelle nicht passieren können, ohne auf die Straße auszuweichen zu müssen. Erschwerend kommt hinzu, dass die gegenüberliegende Seite ebenfalls über keinen Gehweg verfügt und somit ein Ausweichen nicht möglich ist. Seitens des Ortsrates wird nun vorgeschlagen, eine Verschwenkung auf der Fahrbahn anzubringen. Hierdurch würde zum einen der Gehweg verbreitert werden und zum anderen die Geschwindigkeit der in die Ortschaft einfahrenden Fahrzeuge gebremst werden. Ein solches Vorhaben war bereits vor einigen Jahren im Gespräch.

Die einzelnen Punkte sollen in weiteren Gesprächen mit den entsprechenden Fachämtern aufgearbeitet werden. Die Verschwenkung auf der Imser Straße sollte möglichst wieder Gegenstand der nächsten Ortsratssitzung werden.

4. Bericht der Ortsbürgermeisterin

Frau Brodtmann beginnt ihren Bericht mit einem Hinweis auf den Ersten Spatentisch für das gemeinsame Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhaus an der Wegelange, der am 08.05.2017

stattfand. Insbesondere freute sich Frau Brodtmann über die vielen interessierten Zuschauerinnen und Zuschauer und dankte der Feuerwehr sowie dem Roten Kreuz für die Hilfe und die Bewirtung nach dem Spatenstich. Aufgrund misslicher Umstände wurde die örtliche Presse im Vorfeld nicht informiert. Frau Brodtmann dankte daher Frau Marschall von der Alfelder Zeitung, die sich dafür einsetzte, dass letztendlich noch ein gelungener Nachbericht den Weg in die Zeitung fand.

Im Anschluss berichtet Frau Brodtmann über den aktuellen Zustand des Ehrenmals auf dem Friedhof in Wispenstein. Absprachegemäß wurde dort von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Friedhofes der Harriegel zurückgeschnitten. Da diese Maßnahme jedoch nicht den erwünschten Effekt zur Verschönerung des Bereiches mit sich brachte, wurde beschlossen, sämtliche Sträucher um das Ehrenmal zu entfernen. Auf den dann offenen Stellen wird Rasen gesät. Als Abschluss der Verschönerungsarbeiten sollen im Herbst einige Sträucher hinter dem Ehrenmal gepflanzt werden.

Für die am 29. Mai erfolgte Reinigung des Ehrenmales dankt Frau Brodtmann den Herren Manfred und Dietmar Werner, die einen Teil des Steines sowie einige Wege gereinigt haben. Der Ortsrat würde sich freuen, falls sich aus der Bürgerschaft weitere freiwillige Helfer finden würden. Dieses Engagement würde schließlich zu einem positiven Allgemeinbild des Ortes beitragen und den städtischen Haushalt entlasten.

5. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Brodtmann übergibt hierzu das Wort an Herrn M. Runge. Herr Runge führt aus, dass aufgrund des ausführlichen Berichtes der Ortsbürgermeisterin keine weiteren Mitteilungen anstehen.

6. Anfragen

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Frau Brodtmann das Wort an Ihre Kollegen.

Herr Werner spricht einen Überlauf in der Nähe der Pappelstraße 25 an, welcher bei Starkregen in der Regel verstopft ist. Von den weiter oben liegenden Feldern würde Schlamm die Stichstraße der Pappelstraße herunterfließen. Er bittet die Stadt Alfeld (Leine), sich diese Kanäle und Einlässe einmal anzuschauen.

Herr Denner bittet darum, in Imsen zeitweise eine Geschwindigkeitsmessanlage aufzustellen. Die Anlage soll sowohl die Anzahl der Fahrzeuge, als auch deren Geschwindigkeit messen und protokollieren. Wichtig ist dabei, dass die Ergebnisse nach dem Zeitraum auslesbar bzw. auswertbar sind.

Da keine Einwohnerinnen oder Einwohner anwesend sind und keine weiteren Anfragen des Ortsrates bestehen, schließt Frau Brodtmann die Sitzung und wünscht allen einen angenehmen Abend.

gez. Andrea Brodtmann
Vorsitzender

gez. Marcel Runge
Protokollführer

Anlage: Fotos zu TOP 3